



# JAHRESBERICHT 2021

Balm, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf,  
Kammersrohr & Riedholz/Niederwil

**JaUL - Jugendarbeit Unterleberberg**  
Jurastrasse 6  
4534 Flumenthal

**[www.jaul.ch](http://www.jaul.ch)**

[info@jaul.ch](mailto:info@jaul.ch)  
079 373 07 12



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Team</b>	<b>4</b>
<b>Jugendkommission</b>	<b>6</b>
<b>Jugendbeauftragte</b>	<b>7</b>
<b>Kidstreff</b>	<b>8</b>
<b>Funnytreff</b>	<b>9</b>
<b>Jugendtreff</b>	<b>10</b>
<b>Beratung und Begleitung</b>	<b>11</b>
<b>Soziale Medien</b>	<b>11</b>
<b>JaUL-Mobil</b>	<b>12</b>
<b>JaUL-Lokal</b>	<b>12</b>
<b>Anlässe im Jahr 2021</b>	<b>13</b>
<b>Zahlen und Fakten</b>	<b>20</b>
<b>Termine im Jahr 2021</b>	<b>21</b>
<b>Unsere Treffbetriebe</b>	<b>22</b>
<b>Schlusswort</b>	<b>23</b>
<b>Kontakt</b>	<b>24</b>

# VORWORT

Mit dem Start ins 2021 startete auch für JaUL das 17. Betriebsjahr. Wir schauen auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück, in dem nicht alles so lief wie geplant. Viele Events mussten wegen der anhaltenden Situation verschoben oder zum Teil sogar abgesagt werden. Wir sind jedoch mittlerweile flexibel und spontan und können aus jeder Situation das Beste rausholen und kurzerhand etwas für alle Altersklassen hervorzücken. Wenn wir im Grossen und Ganzen auf das Jahr 2021 zurückschauen, sind wir erfreut, dass wir unsere drei grossen Projekte ohne grosse Einschränkungen durchführen konnten.



Dies war sicherlich zum einen im Frühling unser TeamWorkCamp welches mit rund 20 Jugendlichen durchgeführt werden konnte. Wir waren in Solothurn im Pfadiheim PASS und mussten dort den drei Angestellten unter die Arme greifen. Zum anderen führten wir im Sommer unser Sommerlager in Elm GL durch. Dieses stand vollkommen unter dem Motto «Mir mache Ferie». Von Afrika bis nach Amerika mit Zwischenhalt in China...

Es waren viele grossartige Eindrücke, welche wir von diesen verschiedenen Kulturen mitnehmen konnten.

Zum Jahresende hin fand dann noch der Zirkus Wunderplunder den Weg nach Hubersdorf. Während einer Woche studierten rund 70 Kinder eine eigene Zirkusshow ein, welche dann anschliessend Ende Woche aufgeführt wurde.

Es war, trotz der angespannten Situation, viel los bei JaUL. Vieles stand an, vieles wurde verschoben oder abgesagt oder dementsprechend angepasst.

# TEAM



SANDRA AUGSTBURGER

30 STELLENPROZENT

Sandra Augstburger begann im 2010 als Jugendbeauftragte von Hubersdorf. Seit 2015 arbeitet sie als Jugendarbeiterin bei JaUL. Neben ihrer Tätigkeit bei JaUL ist sie Klassenlehrerin einer 1./2. Klasse in Roggwil BE im Teilpensum. Bei JaUL übernimmt Sandra vor allem den Bereich der Administration, die Hauptverantwortung einzelner Projekte sowie den Funny und den Jugendtreff.

BRIGITTE WAGNER

10 STELLENPROZENT

Brigitte lebt mit ihrer Familie in Flumenthal und ist seit Sommer 2017 bei JaUL mit dabei. Sie ist die Hauptverantwortliche Person im Kidstreff und hilft bei verschiedenen Projekten mit. In ihrer Freizeit lebt sie sich kreativ aus und ist auch in der Gemeinde Flumenthal aktiv.





## GABRIEL Wyss

20 STELLENPROZENT

Gabriel Wyss ist als Fachmann Betreuung Kind in einer Kinderkrippe in Oberbuchsiten tätig. Gabriel war schon als Kind bei JaUL dabei und ist so in sein Leiterdasein hineingewachsen. Im 2018 ist er Jugendbeauftragter von Flumenthal geworden und seit Sommer 2019 gehört er auch zum Team JaUL. Im Team JaUL übernimmt Gabriel die Hauptverantwortung von diversen Projekten, des Funnytreffs und des Jugendtreffs. Zusätzlich hat Gabriel das Amt des Hüttenwarts des JaUL-Lokals und ist Helfer im Kidstreff.

# JUGENDKOMMISSION

JaUL ist die offene Jugendarbeit von sechs politischen Gemeinden. Flumenthal ist die Leitgemeinde und im Gemeinderat Flumenthal hat Nathalie Stampfli das Ressort Jugendarbeit unter sich. Die strategische Arbeit von JaUL wird von der Jugendkommission wahrgenommen. Diese setzt sich aus je einer Person von jeder Mitgliedsgemeinde zusammen.

Die Mitglieder der JUKO sind:

- Marc Friedli, Präsident, Flumenthal
- Max Berner hat das Amt im 2021 an Pascale von Roll übergeben, Günsberg
- Heidi Gasser, Hubersdorf
- Michael Järmann, Riedholz
- Thomas Müller, Balm
- Denise Probst, Kammersrohr

Die Jugendkommission ist darum bemüht, die optimalen Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit zu schaffen und zu erhalten, den Jugendarbeitenden den Rücken zu stärken, damit diese sich auf die operative Arbeit konzentrieren können. Weiter sind die Mitglieder der Jugendkommission ein wichtiges Bindeglied zu den Mitgliedsgemeinden, um die Anliegen und Informationen und Erfolge in die Gemeinden zu tragen und umgekehrt, Fragen, Anliegen und Rückmeldungen in die Jugendarbeit zu bringen. Aus diesem Grund sind die meisten JUKO-Mitglieder in ihrer Gemeinde auch gleich im Gemeinderat.

Ein grosses Dankeschön für diese wichtige Arbeit an die Mitglieder der Jugendkommission, an die Funktionäre und Mitwirkenden der Leitgemeinde und an die einzelnen Trägergemeinden!

# JUGENDBEAUFTRAGTE

Das Team JaUL mit 60% Stellenprozenten kann nicht alles leisten, was JaUL Jahr für Jahr bietet und ausmacht. Damit JaUL in allen sechs unterleberberger Gemeinden aktiv vertreten ist und der Kontakt zu den einzelnen Gemeinden gestärkt werden kann, allem voran zu den Jugendlichen, ist JaUL auf das Mitwirken von Jugendbeauftragten angewiesen. So sieht das Konzept von JaUL vor, dass jede Gemeinde zur Unterstützung und für den Informationsfluss zwischen der Jugendarbeit und der Gemeinde eine jugendbeauftragte Person stellt. Diese Jugendbeauftragten sind jedoch nicht nur um den Informationsfluss besorgt, sondern sie sind ein wichtiges Standbein für die gesamte Arbeit von JaUL, da sie bei den einzelnen Projekten mithelfen und Verantwortung übernehmen. Ohne die «Jubis» könnte JaUL nicht so viele Kinder und Jugendliche begleiten, fördern und mithelfen, aus ihnen verantwortungsvolle und aktive junge Erwachsene entstehen zu lassen.

Die Jugendbeauftragten sind:

- Céline Flury für Flumenthal
- Lars Seifried für Riedholz
- Roman Stampfli für Hubersdorf
- Irene Probst hat das Amt im 2021 an Sarah Berner übergeben für Günsberg
- Katja Probst für Kammersrohr

Merci vöu, vöu, vöu Mou für öies riesige Engagement!!!

# KIDSTREFF

Der Kidstreff ist während der Schulzeit jeden Mittwochnachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse aus dem Unterleberberg offen. Seit 2018 wird dieser von Brigitte Wagner geleitet, mit tatkräftiger Unterstützung von Gabriel Wyss und freiwilligen Helfer:innen aus der Jugendgruppe.



Jede Woche besuchen 8 - 20 Kinder den Kidstreff. Mit einem vielseitigen Programm aus Spiel, Spass, Rätseln, Basteln und Ausflügen in den Wald oder zu lokalen Events bieten wir den Kids ein gemeinsames Freizeiterlebnis.

Auch im 2021 mussten wir, Corona-Bedingt, immer wieder Anpassungen vornehmen. Von Januar bis April war der Betrieb eingestellt. Es wurden Bastelnachmittage für Kleingruppen organisiert, damit die Kids mit ihren Kollegen:innen den Kidstreff besuchen konnten. Nach den Frühlingsferien durften wir wieder einen gemischten Betrieb leiten, mit Maskenpflicht für die Leitungspersonen. Im Juni besuchte uns der Pro Natura NaturSpur-Wagen mit dem Exkursionsthema Spinnen. Es war ein sehr spannender Nachmittag in Riedholz.

Trotz der schwierigen Situation wurde der Kidstreff rege besucht. An den meisten Nachmittagen haben 14 - 20 Kinder das Angebot genutzt. Der Herbst lief dann fast schon wieder normal. Durch die Schulhofbesuche in den Gemeinden konnten wir wieder viele neue Kids gewinnen, was uns sehr freut.

# FUNNYTREFF



Im Frühling eröffneten wir unser neues Angebot, den Funnytreff.

Dieser ist ausschliesslich für alle Jugendlichen der 5. und 6. Klasse aus dem Einzugsgebiet angedacht. Wir haben bemerkt, dass uns diese Altersklasse leider etwas verloren gegangen ist. Für den Kidstreff sind sie nun etwas zu «cool» und für den Jugendtreff noch

etwas zu «jung». Somit haben wir uns gegen Ende 2020 mit der Planung und der Eröffnung für den Funnytreff im 2021 beschäftigt. Und siehe da, der Funnytreff hat Anklang gefunden und ist nun schon ein fester Bestandteil unserer Jugendarbeit. Wir treffen uns jeweils jeden Mittwochabend von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Wir haben, wie beim Jugendtreff auch, jeweils ein Kernthema, welches während diesen 2 ½ Stunden spielerisch thematisiert wird. Die Zahlen sprechen für sich und man kann sagen, der Einstieg des Funnytreffs war sehr erfolgreich!



# JUGENDTREFF

Zu Jahresbeginn gab es die 5-Personenregel. Diese galt auch für Jugendarbeitsstellen. So wurden wir kreativ und haben den Jugendlichen den «Open Space» angeboten. Die Jugendlichen konnten sich jeweils am Sonntag für einen Open Space unter der Woche eintragen. Es waren bis zu vier Jugendlichen in einem Space möglich. Zudem war jeweils ein Jugendarbeiter anwesend. Zusammen wurde dann während einer Stunde für die Schule gelernt, zusammen geredet oder ein Spiel gespielt. Die Jugendlichen genossen die unbeschwernte Zeit und nahmen das Angebot rege wahr.

Ende April war es uns dann wieder möglich den regulären Jugendarbeitbetrieb aufzunehmen. So startet dann auch die Jugendtreffsaison. Jede zweite Woche am Freitagabend von 19:00 bis 22:00 Uhr treffen sich die Jugendlichen von der 7. bis zur 9. Klasse im JaUL-Lokal in Flumenthal. Der Treff wurde von Gabriel Wyss und Sandra Augstburger geleitet. Beide wurden seit Sommer 2021 von Noemi Thomann, einer Sommerlagerleiterin, unterstützt. Jeder Jugendtreff steht unter

einem Motto. Zusammen wird gebastelt, Spiele gespielt, es gibt verschiedene Wettkämpfe und Challenges oder wir geniessen einfach die Zeit zusammen. Zusammen wird ein Abendessen gegessen. Schön ist, dass ehemalige Sechstklässler, welche vor den Sommerferien noch rege den Funnytreff besuchten, nun regelmässig im Jugendtreff anzutreffen sind.



# BERATUNG UND BEGLEITUNG

Unsere drei Treffs (Kidstreff, Funnytreff und Jugendtreff) haben in den beiden vergangenen Jahren an Besucher:innen zugelegt. Der Funnytreff wurde im März 2021 ins Leben gerufen und richtet sich an die 5./6.-Klässler. Von Anfang an wurde dieser Treff regelmässig von vielen Schüler:innen besucht. Wöchentlich haben wir zu vielen Kindern und Jugendlichen Kontakt und können die Beziehung zu ihnen pflegen. Nehmen Veränderung wahr und sind da für sie. Die Jugendlichen suchen das Gespräch mit uns und nehmen mit uns über die sozialen Medien Kontakt auf. Das Team JaUL ist in allen Altersgruppen tätig und den Kinder und Jugendlichen ist das Team JaUL bekannt. Auch mit den Schulen und den Elternräten sind wir regelmässig in Kontakt.

# SOZIALE MEDIEN

Die Sozialen Medien sind in der offenen Jugendarbeit kaum mehr wegzudenken. Obwohl wir halbjährlich einen Flyer mit der Terminübersicht über die Schulen verteilen lassen, ist es wichtig, dass wir über die sozialen Medien immer wieder Werbung machen, den Kindern und Jugendlichen mitteilen, was diese Woche auf dem Programm steht und wiederum auf den Plattformen der Bevölkerung zeigen, was bei uns gerade so läuft. Per WhatsApp erreichen wir heute fast alle und können rasch und unkompliziert wichtiges mitteilen oder Fragen beantworten. Sei es mit dem Leitungsteam für ein spezielles Projekt, mit dem Team JaUL oder mit den Eltern der Kindern oder den Jugendlichen selbst: Wir kommunizieren fast täglich miteinander darüber. Über Facebook, Instagram oder Snapchat geben wir Einblicke in unsere Arbeit und unseren JaUL-Alltag.

# JAUL-MOBIL

Das JaUL-Mobil stand im Frühjahr 3 Mal auf einem anderen Schulhausplatz in den Unterleber Gemeinden. Dabei wurden die Spielsachen darin rege gebraucht. Auch während dem Sommerlager stand das Material für die Leiter und Kinder zur Verfügung. Anschliessend an diese Aktivitäten war es wieder einmal an der Zeit, das JaUL-Mobil auszumisten. Dies wurde noch während den Sommerferien erledigt, sodass wir nun wieder im frisch aufgeräumten und sortierten JaUL-Mobil ins neue Jahr starten können.

# JAUL-LOKAL



In dieser etwas schwierigeren Zeit haben auch wir von JaUL die Auflage von unserem Dachverband erhalten, dass wir keine Lokalitäten vermieten dürfen. Somit haben wir dies ab November 2020 auf ungewisse Zeit eingestellt. Bis dahin fanden sporadisch ein paar Jugendtreffs und Kidstreffs statt. Auch der HeSpa

konnten wir glücklicherweise noch in unseren Räumlichkeiten abhalten. Wir schauen nach vorne und hoffen, im 2022 das JaUL-Lokal der Bevölkerung wieder etwas mehr zur Verfügung stellen zu können.

# ANLÄSSE IM JAHR 2021

## FASNACHTSANLASS IN SOLOTHURN

Im November meldeten wir uns für die FART-Kunstaussstellung an. Zur Auswahl standen zu dekorierende Plätze oder Schaufenster in Solothurn. Wir haben uns für eine Schaufensterdekoration entschieden. Unser Thema lautete: „FART id Zuekunft ... mir schpuele witer!“ So wurde seit Anfang Dezember an den Mittwochnachmittagen ein Bastelprojekt angeboten. Dieses wurde in je Kleingruppen abgehalten: von 13:45 Uhr - 15:45 Uhr und von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, jeweils für 2 - 5 Kids. So konnten wir alle Corona-Vorgaben einhalten.



Mitte Dezember 2020 kam die Anfrage der UNO (Vereinigte Fasnachtsgesellschaft Solothurn) ob wir auch ein 2. Schaufenster dekorieren würden, da sich sehr viele Geschäfte zur Verfügung gestellt haben. Dies war für uns klar und somit dekorierten wir noch ein 2. Schaufenster mit dem Thema: „...Fortsetzig folgt 2022!“

## TEAMWORKCAMP (TWC) IN SOLOTHURN

Vom 14. bis 17. April 2021 führte die Jugendarbeit Unterleberberg (JaUL) ein TeamWorkCamp für Jugendliche von der 7. - 9. Klasse durch. 21 Jugendliche verbrachten 4 schöne Tage unter dem Motto "WG-Life" im Pfadiheim Pass in St. Niklaus. Die Jugendlichen freuten sich bereits bei der Einladung auf tolle WG-Tage. Es wurde angekündigt, dass die Wohngemeinschaft von einer Köchin, einer Putzfrau und von einem Personalcoach betreut wird. Vier Tage Luxus-WG standen also bevor. Doch am Mittwoch kam alles anders. Die drei Personen waren unauffindbar. Schnell wurde klar: Wir müssen selbst kochen, putzen und das Programm organisieren.

Die Jugendlichen machten sich schnell an die Arbeit. Zusammen wurde der Haushalt geregelt, ein Menüplan erstellt, eine Einkaufsliste geschrieben und gekocht. Einen Teil des Programms planten die Jugendlichen selbständig und führten es auch durch. Ein guter Nebeneffekt: Die Jugendlichen lernten, wie man ein Lagerprogramm plant, wie man eine



Gruppe führt und andere wichtige Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Lagerleiters. Am Freitag stand eine Wanderung auf dem Programm. Am Morgen lernten die Jugendlichen, wie man eine Wanderung nach J&S-Grundsätzen richtig plant.

Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg. Während der Wanderung gab es immer wieder einige Ausbildungsstopp. Hier wurde gelernt, was es auf einer Wanderung mit Kindern zu beachten gibt oder wie man sich beim Wandern oder in der freien Natur mit oder ohne Karte orientieren kann. Nach jedem absolvierten Ausbildungsstopp konnten die Teilnehmer einen Gutschein für ein «Menü SURPRISE» gewinnen.



Am Abend wartete dann die grosse Überraschung auf alle. Die Gutscheine konnten eingelöst werden. Alle durften sich eine Pizza oder sonst etwas von einem Lieferdienst aussuchen. Ein gemütlicher letzter Abend in unserer ersten gemeinsamen WG fand so ihren gebührenden Abschluss. Wir blicken auf tolle, unvergessliche und lehrreiche Tage zurück. Dank enger Zusammenarbeit mit Jugend&Sport und unserem J&S-Coach konnten wir dieses Lager Coronakonform planen und durchführen. Zeitgleich war es für JaUL die Hauptprobe für das Sommerlager 2021 im Juli. Wir blicken noch heute gerne auf diese

Tage im Frühling zurück und sind uns sicher, dass wir einen ersten Grundstein für einige künftige Lagerleiter gelegt haben. Die Zukunft von den JaUL-Lagern ist also gesichert und es zeigt sich einmal mehr, dass unsere Lagerstruktur eine gewisse Nachhaltigkeit mit sich bringt.

## KIDSTREFF SOMMERPARTY

Der letzte Kidstreff vor den Sommerferien stand auch in diesem Jahr unter dem Motto Sommerparty. Allerdings eher zaghaft und mit kleinerem Aufwand, immer darauf vorbereitet, dass sich wieder etwas an den Schutzmassnahmen ändert... Elternbesuche hatten wir nur wenige, wohl aus demselben Grund. Es sind alle sehr vorsichtig.

## SOMMERLAGER IN ELM

Bereits die Planung und Organisation fürs Sommerlager gestaltete sich aussergewöhnlicher als sonst. Wir planten praktisch das gesamte Lager zusammen mit den Leitern online über Zoom. In den jeweiligen Tagesleitungen wurden die einzelnen Wochentagen in verschiedenen



Zoomsitzungen geplant. Auch die ganze präventive Arbeit mit den Leitern geschah so. Lediglich unsere 3. Leitersitzung und somit auch das letzte Treffen vor dem Lager durften wir live vor Ort durchführen. Wir durften in diesem Jahr rund 10 neue Leiter:innen im Leitungsteam begrüßen. Einmal mehr zeigt sich hier die Nachhaltigkeit unserer Ausbildungsstruktur im Sommerlager zusammen mit dem TeamWorkCamp. Nach dieser ungewohnten Vorbereitungszeit waren wir gespannt, wie die Stimmung im Lager sein wird und entsprechend mit gemischten Gefühlen reisten wir ins Lager ab.

63 Kinder und Jugendliche der 1. - 9. Klasse und rund 25 Erwachsene freuen sich seit Wochen darauf, wieder Ferien zu machen! Am Sonntag war es dann endlich soweit. Der Car ist vorgefahren, wir haben unsere Koffer verladen, einen Schweizer-Reiseführer erhalten, uns verabschiedet und sind endlich eingestiegen. Los geht die Reiseweche quer durch die Schweiz! In Elm angekommen, wollten wir gerade unseren Lunch geniessen, als wir auf eine zusammengewürfelte

Reisetruppe aus aller Welt trafen. Sie erzählten uns, dass sie auf dem Heimweg wären und durch eine Weltreise jeden und jede ins jeweilige Herkunftsland begleiten. Das Angebot, die Gruppe auf der Reise zu begleiten, konnten wir natürlich nicht ausschlagen. Aus unserer Schweizer Reise wurde also eine Weltreise! Natürlich mussten wir unsere müden



Beine noch auf den langen Flug vorbereiten. Dies mit Hilfe von ein wenig Flughafen-Fitness. Es gab ein Koffer-Kraftworkout, ein Abflugschilder-lesen-OL, einen Flughafen-Flashmob und noch vieles mehr. Abends bestiegen wir dann zum ersten Mal das Flugzeug, zum

Glück lief dort das EM-Finale, so vergingen die ersten Stunden des Fluges sehr schnell. Später begaben wir uns in unsere Schlafkabinen. Nach einem ruhigen Flug wurden wir von der Durchsage des Piloten geweckt. Angekommen in Afrika! Den Morgen verbrachten wir mit einer atemberaubenden Safari, auf der wir möglichst viele Fotos von den wilden Tieren sammeln mussten. Auch an den folgenden Tagen erwachten wir immer wieder in einem neuen Land. Wir reisten noch nach Italien, Japan, Neuseeland und Australien und zu guter Letzt machten wir die USA unsicher. In den Ländern verbrachten wir einen Tag und lernten die dortige Kultur etwas besser kennen. Am Ende



der Woche haben wir jeden und jede in ihrem Heimatland abgeliefert und flogen glücklich und voller Erinnerungen zurück in die Schweiz. Wir werden diese Woche nicht so schnell vergessen und sind froh, dass wir trotz Corona und den Unwettern in der Schweiz dieses Lager mit 90 Menschen erfolgreich durchführen konnten. Knapp 2 Monate nach dem

Sommerlager 2021 nahmen die Lagerleitung und das Leitungsteam die Planung und Organisation fürs Sommerlager 2022 wieder auf. Die Kinder und Jugendliche können sich bereits jetzt auf ein tolles SoLa '22 freuen.

## JAUL-MOBIL AUF DEM SCHULHOF

Nach den Sommerferien war das Jaul-Mobil auf den Pausenplätzen Günsberg und Hubersdorf unterwegs. Das Interesse war gross, wir hatten in beiden Gemeinden über 20 Kinder und auch Eltern schauten jeweils kurz vorbei und interessierten sich für unser Angebot. Gabriel und Brigitte wurden von Noemi Thomann unterstützt. Riedholz musste Corona-Bedingt leider abgesagt werden.



## DORFFEST IN GÜNSBERG

Nach einem Jahr Pause fand in diesem Jahr das Dorffest Günsberg in einer angepassten Form wieder statt. Am Samstag, 28. August 2021 durfte JaUL mit dem JaUL-Mobil vor Ort sein. Auf dem Pausenplatz haben wir unseren Stand aufgebaut und während des Nachmittags mit den Kindern Bügelperlenbilder gemacht, Buttons gebastelt und mit den Tischspielen gespielt. Wir konnten Flyer verteilen und kamen mit den Günsbergern ins Gespräch.

## BRING- UND HOLTAG IN NIEDERWIL UND SCHULHAUSEINWEIHUNG FLUMENTHAL

Nach dem Dorffest Günsberg spitzte sich die Coronasituation im Unterleberberg etwas zu. So dass sich die Umweltkommission dazu entschieden hat, den Bring- und Holtag in Niederwil abzusagen. Auch die Schulhauseinweihung in Flumenthal konnte einmal mehr nicht durchgeführt werden. An beiden Anlässen wäre JaUL mit dem JaUL-Mobil vor Ort gewesen.

In Flumenthal konnte die Aussenwand des Schulhauses zusammen mit dem Elternrat und Brigitte Wagner aus dem Team JaUL während des Unterrichts trotzdem noch schön gestaltet werden.

## ZIRKUS WUNDERPLUNDER

In der Woche vom 02. bis zum 09. Oktober 2021 war der Mitmachzirkus Wunderplunder zu Gast im Unterleberberg. Nach den Jahren 2015 und 2018 freute sich die Jugendarbeit Unterleberberg die Zirkuswoche am neuen Standort im und rund ums Sekundarschulzentrum in Hubersdorf durchführen zu dürfen. Rund 70 Kinder und Jugendliche nahmen an dieser unvergesslichen Woche teil.



Das Wunderplunder Team studierte während dieser Woche mit den Kindern von der 1. bis zur 7. Klasse eine tolle Zirkusshow ein. Die neun Zirkusdisziplinen wurden von den Kindern am Montagnachmittag bereits fleissig ausprobiert und erkundet. Nach der Gruppeneinteilung starteten die neuen Artistinnen und Artisten aus dem Unterleberberg mit den Proben. Obwohl am Mittwochnachmittag eigentlich «Zirkusfrei» war, hatten die Jugendarbeit und die 70 Kinder noch lange nicht genug vom Zirkusfieber. Gemeinsam besuchten sie an diesem Nachmittag die Zirkusvorstellung vom Zirkus Monti in Solothurn. Der Tag wurde mit dem

Theaterstück "Grimmelwald" gekrönt. Die Wunderplundercrew führte ihr eigenes Theaterstück an diesem Abend im Zirkuszelt auf. Die Aufführung wurde rege besucht. Vorab gab es ein Merci-Apèro von JaUL für alle Sponsoren, Helferinnen und Helfer und Anwohner. Der Abend hätte nicht besser ausklingen können...

Am Freitag, 08. Oktober 2021 endete die Zirkuswoche für die Kinder und Jugendlichen. Um 13:30 Uhr und um 18:30 Uhr zeigen die Kinder und Jugendlichen ihr Gelerntes auf der Wunderplunderbühne.

In der Nacht auf Samstag wurde alles fleissig gepackt und auch das Zirkuszelt wurde abgebaut. Für die Wunderplundercrew geht die Tournee auch langsam zu Ende. Sie sind in den kommenden zwei

Wochen noch in Burgdorf, ihrem «Zuhause», anzutreffen. Anschliessend geht der Zirkuswunderplunder in die Winterpause. Wir werden diese Woche bestimmt noch lange in Erinnerung behalten und wer weiss: Vielleicht heisst es in ein paar Jahren wieder: «Im Ungerläberbärg, scheid s Zirkuszäut!»

## HALLOWEEN-PARTY

Da wir nun drei Jugend-Gruppen haben wurde das Jaul-Lokal in der letzten Novemberwoche für Halloween geschmückt. Am Mittwochnachmittag fand für die Kids eine Party mit etwas Grusel und lustigen Spielen statt. Die meisten Kids kamen gleich verkleidet oder schminkten sich im Lokal gegenseitig. Am Freitagabend fand dann für die beiden älteren Gruppen eine gemeinsame Halloween-Party statt. Total besuchten 50 Kinder und Jugendliche diesen Event im JaUL-Lokal.



## JUNG- UND NEUBÜRGERFEIER

Die Jung- und Neubürgerfeier wurde in diesem Jahr durch die Gemeinde Flumenthal in Zusammenarbeit mit JaUL organisiert. Das Programm startete mit einem kleinen Ausflug nach Biel. Dort wurden alle in der Lasercity herzlich begrüsst. Nach drei spannenden Lasertag-Duellen und einem leckeren Essen im Solheure in Solothurn war dann noch der offizielle Teil von den Seiten der Gemeinden her an der Reihe. Es gab noch ein tolles Dessertbuffet und gemeinsam liessen wir den Abend in Solothurn so ausklingen.

## ADVENTSFENSTER BEIM JAUL-LOKAL

Das diesjährige Adventsfenster wurde in Zusammenarbeit des Kidstreff und des Funnytreff organisiert. Da dieses Jahr der Ausschank nur Draussen zugelassen war, haben wir gleich das ganze Adventsfenster aussen auf der Veranda gestaltet. Es stellte eine Eisgrotte dar und lockte die Besucher mit Glitzer und Funkeln an.

# ZAHLEN UND FAKTEN

Wir blicken auf ein intensives und erfolgreiches JaUL-Jahr zurück. Wir versuchen in unseren Jahresberichten immer wieder ein spezielles Augenmerk auf einen Bereich unserer Arbeit zu werfen. In diesem Jahr möchten wir dies gerne mit unseren drei Treffs machen. Gerne möchten wir die Zahlen und Fakten der Treffs genauer zeigen. Natürlich könnten wir auch die Zahlen von ganz anderen Projekten und Anlässen oder Bereichen aufzeigen. Jedoch sind gerade die drei Treffs im letzten Jahr gewachsen, haben sich neu oder weiterentwickelt und haben bei JaUL an grosser Bedeutung gewonnen.

Treff	Anzahl Treffs	Durchschnittliche Besucheranzahl	Leitungspersonen im Treff	Geleistete Arbeitsstunden
Kidstreff 1.-4. Klasse	23*	15	2	161
Funnytreff 5./6. Klasse	23*	20	2-3	201
Jugendtreff 7. - 9. Klasse	16*	12	2-3	160

\*Coronabedingt wurden einzelne Treffs abgesagt

Die Zahlen in den Treffs schwanken teils enorm. Wir merken immer wieder, dass die Besucherzahlen auch mit den Treffmottos zusammenhängen. Die Kinder und Jugendlichen besuchen die Treffs nicht nur aufgrund ihrer Freunde, die auch da sind, sondern auch nach Interesse und eigenen Bedürfnissen.

# TERMINE IM JAHR 2021

08. Januar 2022	SoLa Vorbereitungssitzung Leitungsteam
26. Februar 2022	JaUL-Fasnachtsprojekt
12. März 2022	SoLa Vorbereitungssitzung Leitungsteam
26. März 2022	Instandsetzung Barfussweg Flumenthal
11. - 14. April 2022	TWC in St. Niklaus
30. April 2022	Instandsetzung Barfussweg Flumenthal
Frühling 2022	Projekt Ofenbau
Frühling 2022	Theater Chlämmerlisack
20. Mai 2022	15er-Team Treffen
22. Mai 2022	SoLa Vorbereitungssitzung Leitungsteam anschliessend Elterninfoabend
09. - 16. Juli 2022	JaUL-Sommerlager in Flums SG
20. - 21. August 2022	JaUL-Trekkingtour
26. - 28. August 2022	Dorffest Günsberg
03. September 2022	Bring- & Holtag Unterleberberg, Niederwil
21. September 2022	Fahrt in den Europapark
Herbst 2022	Jung- und Neubürgerfeier
Herbst 2022	JaUL-Mercievent 2022
01 - 23. Oktober 2022	JaUL-HeSpa
Dezember 2022	JaUL-Adventsfenster beim JaUL-Lokal

# UNSERE TREFFBETRIEBE

## KIDSTREFF:

Der Kidstreff findet, während der Schulzeit, immer am Mittwochnachmittag von 14:00 - 17:00 Uhr für alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse statt. Ein Programmteil ist vorgegeben und die Kinder müssen sich nicht an- oder abmelden. Der Kidstreff ist im JaUL-Lokal in Flumenthal stationiert.

## FUNNYTREFF

Jeden Mittwohabend, während der Schulzeit, findet unser Funnytreff von 17:30 - 20:00 Uhr statt. Dieser ist für die Jugendlichen der 5. und 6. Klasse offen und ein Programmteil ist jeweils vorgegeben und die Jugendlichen müssen sich nicht an- oder abmelden. Der Funnytreff ist im JaUL-Lokal in Flumenthal stationiert.

## JUGENDTREFF:

Dieser findet regelmässig während der Schulzeit statt. Im Abschnitt von zwei Wochen ist der Treff für die Jugendlichen von der 7. - 9. Klasse jeweils von 19:00 Uhr - 22:00 Uhr offen. Ein Programmteil ist vorgegeben und die Jugendlichen müssen sich nicht an- oder abmelden. Der Jugendtreff ist im JaUL-Lokal in Flumenthal stationiert.

# SCHLUSSWORT

Wir blicken gerne auf jeden einzelnen Moment des JaUL-Jahres 2021 zurück. Gerade zu Beginn des Jahres musste das Team JaUL wiederum seine ganze Kreativität ausschöpfen und Möglichkeiten finden, den Kindern und Jugendliche das Angebot der Jugendarbeit dennoch zu bieten. Aber auch hier zeigte sich bald eine gute Lösung, welche rege genutzt wurde. Dennoch waren wir im März enorm froh, durften wir den Regelbetrieb in der Jugendarbeit wieder aufnehmen. Diesen starteten wir gleich mit der Eröffnung eines neuen Treffs. Viele Projekte und Anlässe konnten im Rahmen der Möglichkeiten realisiert werden. Einige mussten angepasst werden und konnten nicht ganz wie gewohnt stattfinden. Im TeamWorkCamp konnten wir unser Lager-Schutzkonzept erproben und zusammen verfeinern und anpassen. Im Sommerlager wurden sämtliche Hygienemassnahmen überdacht und erfolgreich umgesetzt. So haben wir zum Beispiel für Lager und Grossanlässe ein komplett neues Trinkbeckersystem, welches sich bewährt hat. Zusammen mit der Schule konnten wir flexibel auf die momentane Coronasituation im Unterleberberg reagieren. So wurden aus Rücksicht auf einzelne Schulstandorte wochenweise die Treffs ausgesetzt.

Schutzkonzepte wurden regelmässig überarbeitet, neu geschrieben, versendet, den Jugendlichen und Kindern erklärt und natürlich erfolgreich umgesetzt.

Praktisch bis zum Jahresende hin durften wir den Betrieb aufrecht halten und fast normal Jugendarbeit betreiben. Die Maskenpflicht kam zwar wieder, aber auch das konnten wir gut integrieren und wird von den Betroffenen akzeptiert.

Wir blicken gerne aufs Jahr 2021 zurück. Ein Jahr das wieder etwas mehr Realität und Möglichkeiten mit sich gebracht hat als das Jahr zuvor. Ein Jahr das auch unsere Flexibilität und Kreativität gefordert hat, aber das uns auch einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft wagt. Wir wagen sogar einen Blick ins 2024. Wir sammeln nämlich schon jetzt Ideen für uns 20-jähriges Jubiläum. Darauf freuen wir uns. Und auch hier wird unsere ganze Kreativität gefordert sein.

(Hoffentlich) Nicht wegen der andauernden bekannten Situation, sondern weil wir ein spektakuläres Jahr für JaUL, für die Kinder, für die Jugendliche und für all diejenigen, welche für JaUL da sind, bieten wollen.

# KONTAKT

**Jugendarbeit Unterleberberg**  
Jurastrasse 6  
4534 Flumenthal

**Telefon:** 079/373 07 12

**Mail:** [info@jaul.ch](mailto:info@jaul.ch)

**Website:** [www.jaul.ch](http://www.jaul.ch)